

Ressort: Vermischtes

Sieben Bundeswehrsoldaten bei Übungen verletzt

Berlin, 16.08.2015, 09:23 Uhr

GDN - Ungewöhnlicher Zwischenfall bei einer Bundeswehrübung. Nach einem Bericht der "Bild am Sonntag" wurden sieben Soldaten im Juli im "Ausbildungszentrum Infanterie" im fränkischen Hammelburg verletzt.

Das Gebirgsjägerbataillon 232 aus Bischofswiesen (Bayern) hatte vom 20. bis 29. Juli auf dem Übungsplatz Wald- und Ortskampf geübt. Bei den Gefechten ohne scharfe Munition gab es insgesamt sieben Zwischenfälle mit Übungshandgranaten und Übungsmunition, die einen Mörserbeschuss simulieren sollten. Ein Bundeswehrsprecher bestätigte "Bild am Sonntag": "Sieben Soldaten erlitten Knalltraumata beziehungsweise eine Gehirnerschütterung durch den Gefechtslärm der Munition, obwohl sie bei der Übung Ohrenschützer trugen. Der Vorgang wird untersucht." Ob das Material oder die Soldaten schuld an den Zwischenfällen waren, ist unklar. Das Gebirgsjägerbataillon 232 gilt als Elite-Kampfverband der Bundeswehr.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-59003/sieben-bundeswehrsoldaten-bei-uebungen-verletzt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com